



PRÜFKRITERIEN

Anforderungen an Prüfberichte

- | | |
|---------------------------------------|---------|
| 1. Unterlagen | Seite 2 |
| 2. Gültigkeit der Prüfberichte | Seite 3 |
| 3. Konformitäten | Seite 3 |
| 4. Ablauf der Produktbewertung | Seite 4 |
| 5. Form der Unterlagen | Seite 6 |

Ihr Ansprechpartner

Helmut Köttner
Dipl.-Geoökologe
+49 761 590481 77
Sentinel Haus Institut GmbH
Merzhauser Straße 76
D-79100 Freiburg
www.sentinel-haus.eu

Anforderungen an Prüfberichte

Gesunde Innenräume sind nur mit emissionsgeprüften Baustoffen, Bausystemen, Reinigungsmitteln und Einrichtungsgegenständen möglich. Dafür steht unser Institut in der Pflicht.

Das Sentinel Haus Institut lädt Sie herzlich ein, emissions- und schadstoffarme Produkte aus Ihrem Sortiment zu benennen, deren Einsatz die Gewährleistung guter Innenraumluftqualität ermöglicht. Gerne unterstützen wir Sie auf dem Weg zur wissenschaftlich fundierten und wissenschaftlich sinnvollen Produktprüfung sowie bei Einsatz Ihrer Produkte innerhalb des Sentinel Haus Konzepts.

Sehr gerne diskutieren wir mit Ihnen auf wissenschaftlich fundierter Grundlage einzelne Werte auf bauliche, ökonomische und gesundheitliche Relevanz.

Die Belastbarkeit der Prüfzeugnisse sichert Ihr Unternehmen gegenüber Ansprüchen Dritter wegen innenraumhygienischer Bauschäden.

Für eine gesundheitliche Bewertung Ihres/r Produkte/s benötigen wir folgende Unterlagen:

1. Unterlagen

Prüfbericht:

Ein aktueller Prüfbericht über Aldehyde, SVOCs, VOCs (Einzel- und Summenwerte) von einem dafür anerkannten Prüfinstitut (zertifiziert gemäß DIN EN ISO/IEC 17025 und Teilnahme an Ringversuchen) durch Prüfkammeruntersuchungen nach 3 und 28 Tagen. Erfassung der Emissionsdaten und Berechnung des Prüfergebnisses mittels ADAM-Maske (Erhältlich beim DIBt Berlin).

- Einhaltung der Grundanforderungen (Vorprüfung/ Volldeklaration – Ausschluss von gesundheitsrelevanten Inhaltsstoffe)
- Emissionen
 - VOC nach DIN ISO 16000-6, DIN EN ISO 16000-9, DIN EN ISO 16000-11 / Auswertung in Adam-Maske/ CAS-Nummer
 - Monomere Isocyanate (nur bei Verwendung von entsprechenden Einsatzstoffen) durch Extraktion, HPLC/UV-Detektion
 - Formaldehyd, Acetaldehyd nach DIN EN 717-1 i.A., DIN ISO 16000-3
- Geruch nach DIN EN ISO 16000-28 (produktspezifisch, bitte mit SHI klären)
- Inhaltsstoffanalyse (produktspezifisch)
 - Phthalate, ggf. Schwermetalle, ggf. zinnorganische Verbindungen

Ergänzend hierzu:

- Benennung eines kompetenten Ansprechpartners Ihres Unternehmens für weitergehende Fragen zum Thema Inhaltsstoffe und Emissionen

- Nachweis über die neutrale und transparente Probeentnahme für Emissionsuntersuchungen (z.B. keine vom Hersteller selbst ausgewählte Produktproben)
- Angaben über eventuelle Produktions- und Materialveränderungen nach Erstellung der Emissionsberichte, die Einfluss auf die wohngesundheitliche Qualität haben
- Technisches Merkblatt
- Leistungserklärung
- Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006
- Bauaufsichtliche Zulassung

(Stand: 02/2017, diese Kriterien beziehen sich auf den aktuellen Stand der Wissenschaft und wurden durch das eco-INSTITUT GmbH, Köln erstellt. Bei Erscheinen neuer innenraumluft-relevanter Regelungen oder Richtlinien werden diese in die Kriterien mit einbezogen.)

Sofern produktspezifisch erforderlich:

- Angaben über die Verwendung von Nanotechnologie
- Angaben bezüglich Radioaktivität - falls vorhanden auch Abschirmpotential gegen Radioaktivität
- Angaben zum Abschirmpotential / Dämpfungspotential gegen elektromagnetische Felder
- Bestätigung der Unbedenklichkeit bzgl. Faserbelastung
- Elektrostatische Aufladung (Fußboden)

2. Gültigkeit der Prüfberichte / Zertifikate

Weisen die Prüfberichte kein eigenes Ablaufdatum auf, sind sie so lange gültig bis die Rezeptur oder das Herstellungsverfahren oder die zur Herstellung verwendete Technik des Produktes geändert wird. Diese Änderung/en sind SHI unaufgefordert mitzuteilen und innerhalb einer Übergangsfrist von zwei Monaten ist ein aktueller Prüfbericht unaufgefordert vorzulegen. Danach verliert die Freigabe ihre Gültigkeit.

SHI behält sich vor, stichprobenartig eigene Emissionsprüfungen vorzunehmen. Stellt sich bei diesen Stichproben heraus, dass die Emissionsgrenzwerte maßgeblich nicht mehr eingehalten werden, hat der Hersteller die Prüfkosten zu tragen und die bestehende Freigabe verliert unverzüglich ihre Gültigkeit.

Liegen Prüfberichte oder Zertifikate vor, die ein Ablaufdatum aufweisen, so gilt die Freigabe für das Produkt längstens bis zu diesem Ablaufdatum. Danach ist unaufgefordert ein aktueller Prüfbericht vorzulegen.

3. Konformitäten

Bauprodukte, welche den Anforderungen nachstehend aufgezählten Prüfzeichen zum Tag der Einreichung bei SHI erfüllen, werden von SHI grundsätzlich nach den unten stehenden Kriterien freigegeben, es sei denn, SHI liegen Erkenntnisse vor, die eine produktspezifische Überprüfung und Bewertung rechtfertigen:

TÜV Rheinland schadstoffgeprüft, natureplus, eco-INSTITUT. EMICODE EC 1 PLUS, Eurofins INDOOR AIR COMFORT GOLD, RAL-UZ 128 für emissionsarme textile Bodenbeläge (Blauer Engel, RAL-ZU 120 für emissionsarme elastische Bodenbeläge (Blauer Engel)

Sollten sich die Prüfkriterien der Prüfzeichen ändern, oder die Gültigkeitsdauer des Prüfzertifikats erloschen sein, ist SHI berechtigt, die Bewertung neu vorzunehmen, das Bauprodukt anders zu bewerten.

Der Hersteller ist verpflichtet SHI unverzüglich die notwendigen Unterlagen und Änderungen mitzuteilen und zur Verfügung zu stellen.

4. Ablauf der Produktbewertung

Sobald SHI die Unterlagen vorliegen, wird geprüft, ob das Produkt den SHI Kriterien entspricht. Danach erfolgt eine Einordnung des Produktes nach wohngesundheitlicher Relevanz wie folgt:

Bewertungsstufe	R0	R1	R2
Bewertung	Wohngesundheitlich nicht relevant	Wohngesundheitlich wenig relevant	Wohngesundheitlich relevant
Produkt- / Fallbeispiele	Perimeterdämmung, Kelleraußenwand	Kleine Ausbesserungen, Achtung nur mit ausdrücklicher Freigabe von SHI	Bodenbelag, Wandfarbe

Aus wohngesundheitlichen Gründen kann ein Produkt entweder freigegeben (J), projektbezogen freigegeben (PJ), vorläufig abgelehnt (PK) oder abgelehnt (N) werden.

Freigabe	Gesundheitsrelevanz	Beurteilung	Maßnahme
J (Ja)	Relevant	Freigabe	Entspricht nach derzeitigem Kenntnisstand der bestmöglichen "Konstruktion". Dieses Produkt erfüllt mindestens die Kriterien von SHI. Produktauswahl geeignet zum Erreichen der vereinbarten Raumluftqualität
PJ	Relevant	Projektbezogene Freigabe	Konstruktion bleibt unter Nennung eines eventuellen wohngesundheitlichen Nachteils bestehen. Dieses Produkt wurde nach den Kriterien des SHI von einem anerkannten akkreditierten Institut geprüft. Zugrunde liegt das AgBB-Verfahren als Messmethode. Der Auftraggeber ist sich des wohngesundheitlichen Nachteils bewusst. Erfahrungen oder sehr begrenzter Mengen/Flächen akzeptabel. Bitte Trocknungszeiten, Verarbeitungsort, Verarbeitungsweise, Verarbeitungsmengen u. ä. strengstens kontrollieren. Ein Produkt mit besseren Emissionswerten ist aktuell nicht bekannt.
PK	Vermutlich Relevant	Vorläufige Ablehnung- "Produktbezogene Klärung"	Es fehlen wesentliche Untersuchungen, oder Emissionsprüfzeugnisse zu diesem Produkt. Entweder es wird wohngesundheitlich durch den Auftraggeber abgeklärt oder das Produkt wird gegen ein geeignetes Produkt ausgetauscht. Klärungsbedarf bezüglich der Relevanz. Bitte Kontakt mit SHI aufnehmen. Bei Einbau dieses Produktes trägt der Auftraggeber das Risiko und die Folgen, dass die vereinbarten Raumluftkriterien nicht erreicht werden.
N	Relevant	Ablehnung	Das Produkt ist anhand von Prüfzeugnissen für die Verwendung im Innenraum nach gesundheitlichen Kriterien nicht geeignet.

Die Produkte werden bei Eignung nach diesem Schema in die Produktdatenbank und ggf. in die Produktempfehlungsliste aufgenommen.

5. Form der Unterlagen

Alle Unterlagen (mit Ausnahme der Abfragebögen) sind vollständig sowohl in digitaler als auch 1fach in schriftlicher Form SHI zur Verfügung zu stellen. Sie unterliegen, sofern sie nicht öffentlich zugänglich (z.B. im Internet abrufbar) sind, der Geheimhaltung. Eine Geheimhaltungserklärung durch SHI wird gerne beigestellt.

Bei Produktsystemen werden diese Informationen – sofern nicht im Systemzusammenhang geprüft – auch für die einzelnen Systemprodukte (z.B. Kleber, Spachtelmassen etc.) benötigt.

Bei Fragen steht Ihnen das Team des technischen Produktmanagements jederzeit gerne zur Verfügung.

Mail: technik@sentinel-haus.eu

Telefon: +49 761-590 481 77